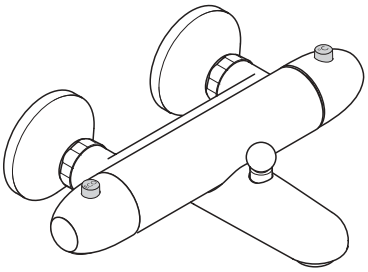
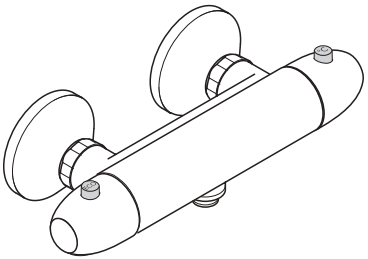
Montageanleitung / Garantie / Pflegehinweis



Ecostat 2001
13343XXX

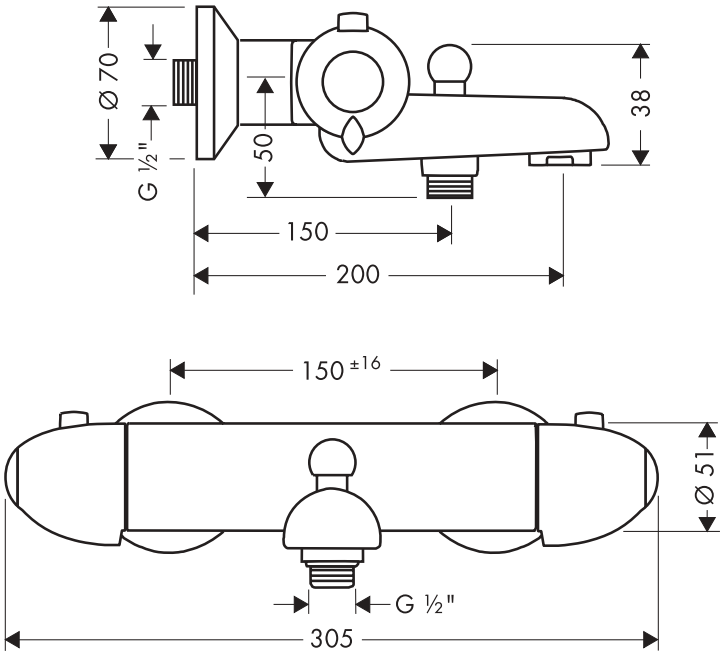


Ecostat 2001
13363XXX /13368000

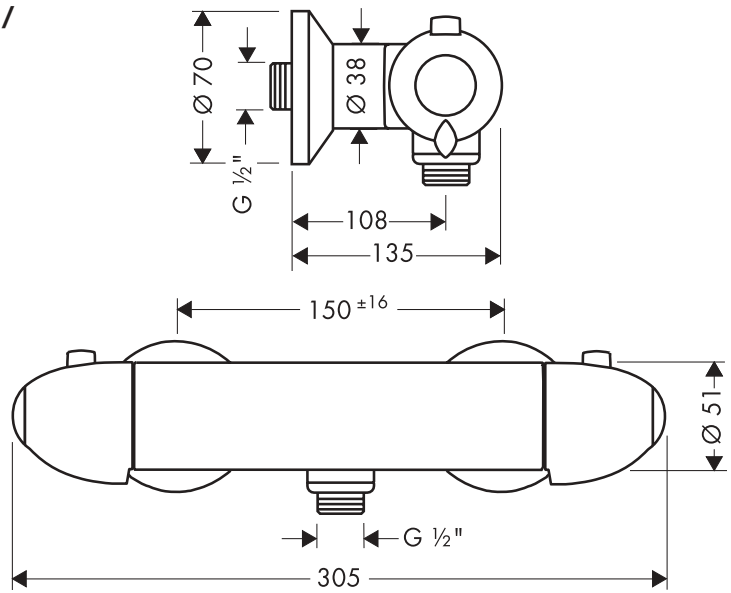
NF Eigensicher gegen Rückfließen
Avec dispositif anti-retour

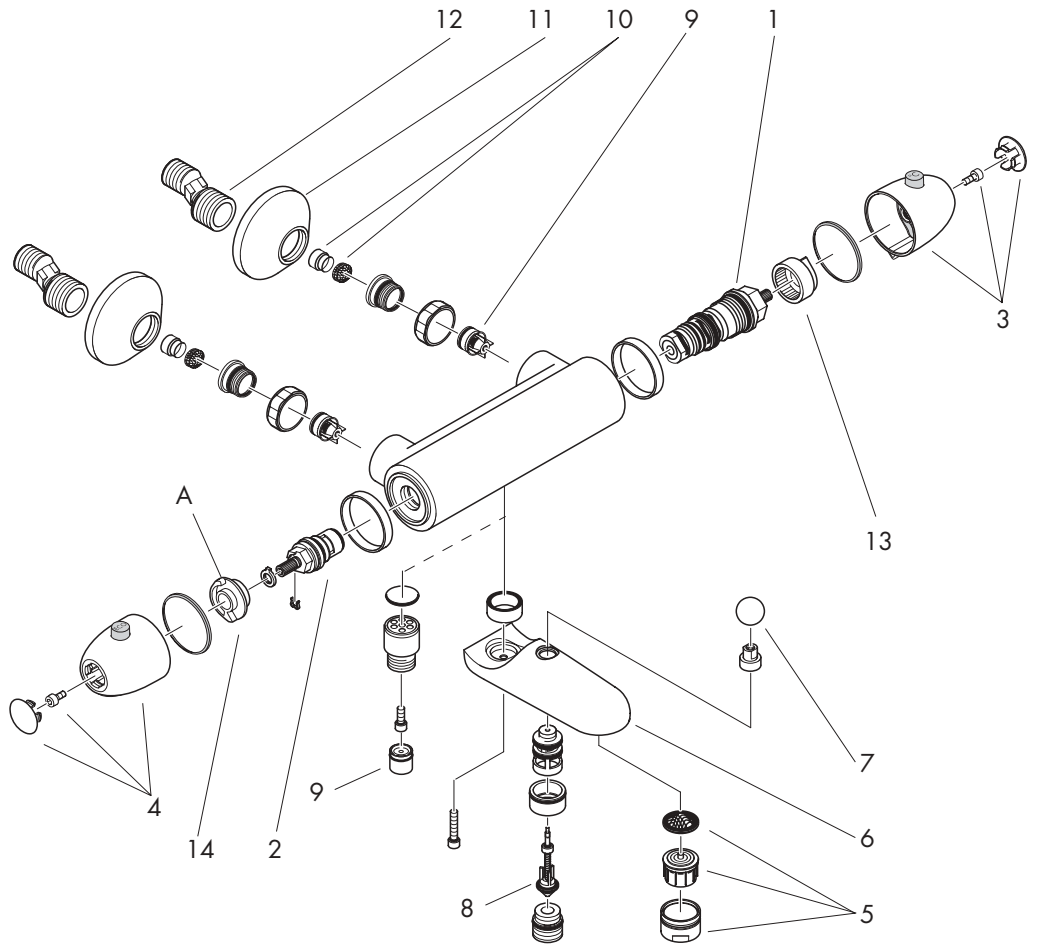
hansgrohe

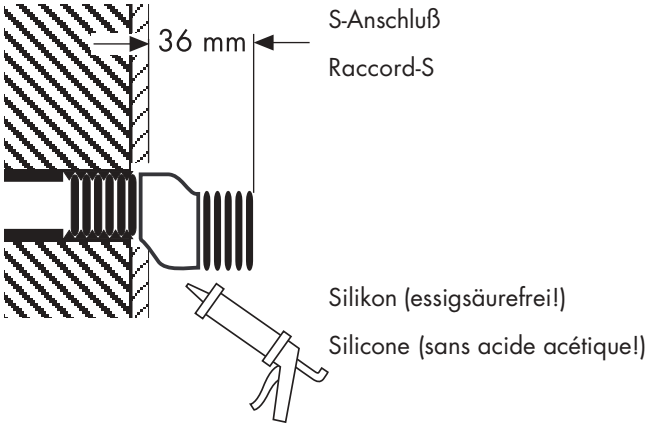
13343XXX



13363XXX /
13368000




12
11
10
9
1
3
A
13
4
14
2
9
7
6
8
5


36 mm
S-Anschluß
Raccord-S
Silikon (essigsäurefrei!)
Silicone (sans acide acétique!)

Montage

1. Zulaufleitungen fachgerecht durchspülen.
2. S-Anschlüsse montieren.
   Der Warmwasseranschluß muß immer links und der Kaltwasseranschluß rechts erfolgen.
3. Rosetten im Uhrzeigersinn bis Wand schrauben
4. Armatur mit Überwurfmuttern anschrauben, ausrichten und festziehen.
   Durch die S-Anschlüsse können Ungenauigkeiten der Wandinstallation ausgeglichen werden.

Große Druckunterschiede zwischen den Kalt- und Warmwasseranschlüssen müssen ausgeglichen werden.

Einjustierung

Nach erfolgter Montage muß die Auslauftemperatur des Thermostaten überprüft werden.
Eine Korrektur ist erforderlich wenn die an der Entnahmestelle gemessene Temperatur von der am Thermostaten eingestellten Temperatur abweicht (siehe Seite 6).

Bedienung

Durch Drehen am linken Griff wird der Thermostat geöffnet und geschlossen. Der ECOSTOP-Knopf begrenzt den Wasserdurchsatz auf ca. 10 l/min. Wird mehr Wasser gewünscht so muß der Knopf eingedrückt und der Griff weiter gedreht werden. Die Temperatur wird am rechten Griff eingestellt. Beim Wannenthermostat erfolgt die Umstellung Wanne/Brause durch Ziehen am runden Umstellknopf. Die Rückstellung erfolgt automatisch beim Schließen des linken Griffes.

Temperaturbegrenzung

Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38° begrenzt (Verbrühschutz).
Wird eine höhere Temperatur gewünscht, so kann durch Eindrücken des Sicherheitsknopfes die 38° Sperre überschritten werden.

Der Thermostat ist mit Rückflußverhinderern und Schmutzfangsieben ausgestattet. Bei vermindertem Wasserdurchfluß sind die Siebe zu reinigen. Dazu muß der Thermostat von der Wand abgeschraubt werden. Die Siebe befinden sich in den Anschlüssen unter den Anschlußmuttern.

Um die Leichtgängigkeit der Regeleinheit zu gewährleisten, sollte der Thermostat von Zeit zu Zeit auf ganz warm und ganz kalt gestellt werden.

Achtung!
Die Rückflußverhinderer müssen gemäß DIN 1988 einmal jährlich auf ihre Funktion geprüft werden.

ECOSTAT in Verbindung mit Durchlauferhitzern.
In Verbindung mit Durchlauferhitzern muß der ECOSTOP-Anschlagring "A" entfernt werden.
Wird eine Handbrause angeschlossen, so muß aus dieser eine eventuell vorhandene Drossel ausgebaut werden. (Siehe Seite 7)

Technische Daten

Betriebsdruck:	max. 10 bar
Empfohlener Betriebsdruck:	1 - 5 bar
Prüfdruck:	16 bar
Heißwassertemperatur:	max. 80° C
Empfohlene Heißwassertemperatur:	65° C
Durchflußleistung:	20 l/min 3 bar
Prüfzeichen 13343XXX:	PA-IX 8856/IDB
13363XXX:	PA-IX 8856/IDB

Serviceteile

1	Temperatur Regeleinheit	94282000
2	Absperreinheit	94149000
3	Thermostatgriff	96225XXX
4	Ventilgriff	96228XXX
5	Luftsprudler	13485000
6	Auslauf kpl.	92440XXX
7	Zugknopf	94102XXX
8	Umsteller	94103000
9	Rückflußverhinderer	96737000
10	Schmutzfangsiebe	95039000
11	Rosette	94135XXX
12	S-Anschlüsse	94140000
13	Anschlagscheibe für Temperatur Regeleinheit	95041000
14	Anschlagscheibe für Absperreinheit	95042000

XXX **= Farbcodierung**

000 chrom
450 weiß

Montage

1. Purger les conduites d'alimentation.
2. Visser les raccords "S" . Alimentation en eau chaude à gauche, en eau froide à droite.
3. Visser les rosaces jus'qu au fond.
4. Positionner le mitigeur et serrer les écrous prisonniers. Grâce aux raccords - S - à rotule les imperfection de l'installation murale.

Il est conseillé d'équilibrer les pressions de l'eau chaude et froide.

Etalonnage

Le montage terminé, contrôler la température de l'eau puisée au mitigeur thermostatique. Un étalonnage est nécessaire si la température de l'eau mitigée mesurée au point de puisage diffère sensiblement de celle affichée sur le thermostat. Pour le Etalonnage voir page 6.

Utilisation

Ouverture, réglage de débit et fermeture de l'eau: Tourner la poignée située à gauche sur le mitigeur thermostatique. Le bouton "ECOSTOP" limite à 10 l/min environ le débit de l'eau puisée. Pour obtenir plus d'eau, appuyez sur le bouton et tournez la poignée.
Réglage de température de l'eau:
Tourner la poignée de droite. Sur le mitigeur thermostatique pour baignoire:
Inversion bain/douche en tirant sur le bouton de l'inverseur; Retour automatique sur position bain en fermant la poignée de gauche.

Limitation de la température

La plage de température est limitée à 38° C par le verrou de sécurité. Quand on désire une température supérieure, on peut dépasser 38° C en appuyant sur le bouton de sécurité.

Le mitigeur thermostatique est équipé de clapets anti-retour et de filtres d'impuretés. Nettoyer ces filtres lorsque vous constater une baisse de débit. Pour cela, enlever le mitigeur thermostatique du mur: les filtres se trouvent dans les raccords sous les écrous de fixation.

Pour assurer le mouvement facile de l´élément thermostatique, le thermostat devrait être placer de temps en temps en position très chaude et très froide.

Attention!

Les clapets anti-retour doivent être vérifié une fois par an.

ECOSTAT en fonctionnement avec de chauffe-eau-instantané.

En fonctionnement avec de chauffe-eau-instantané enlever la bague de butée ECOSTOP "A".
Si besoin, retirer le limiteur de débit sur la douchette. (Voir page 7)

Informations techniques

Pression de service autorisée:	max. 10 bars
Pression de service conseillée:	1 - 5 bars
Pression maximum de contrôle:	16 bars
Temp. maximum d'eau chaude:	80° C
Température recommandée:	65° C
Débit à 3 bars:	20 l/min
Claasification accoustique et débit 13363XXX:	NF-IA

Pièces détachées

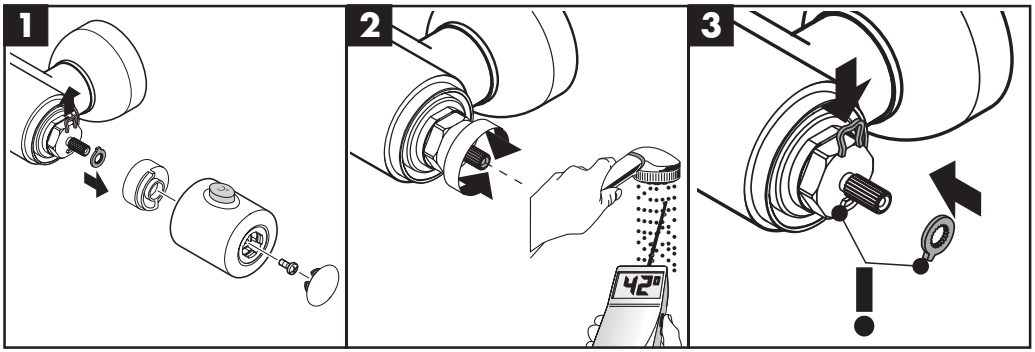
1	elément thermostatique	94282000
2	mecanisme d'arrêt	94149000
3	poignée thermostatique	96225XXX
4	poignée de commande	96228XXX
5	mousseur	13485000
6	bec cpl.	92440XXX
7	bouton de inversseur	94102XXX
8	inversseur	94103000
9	clapet anti retour	96737000
10	filtre de entré	95039000
11	rosace	94135XXX
12	raccord S´	94140000
13	bague de butée per elément thermostatique	95041000
14	bague de butée per mécanisme d'arrêt	95042000

XXX **= Couleurs**

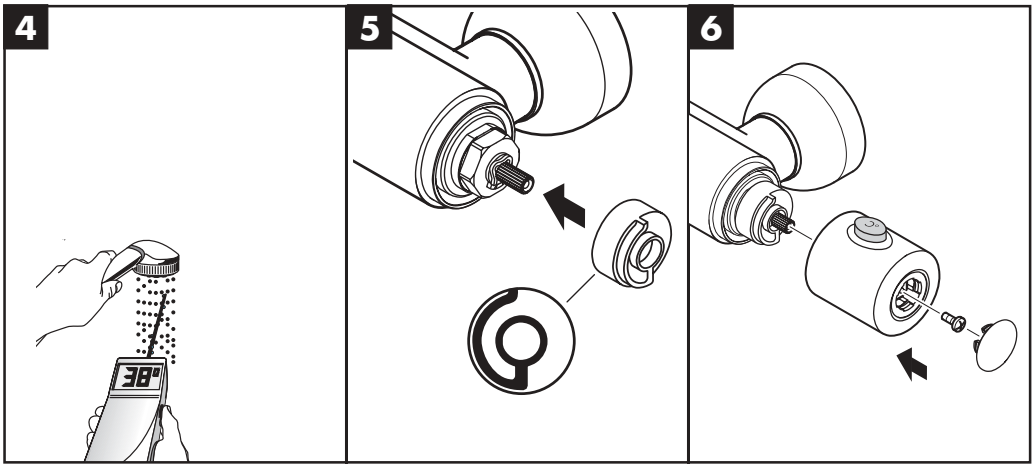
000 chromé
450 blanc

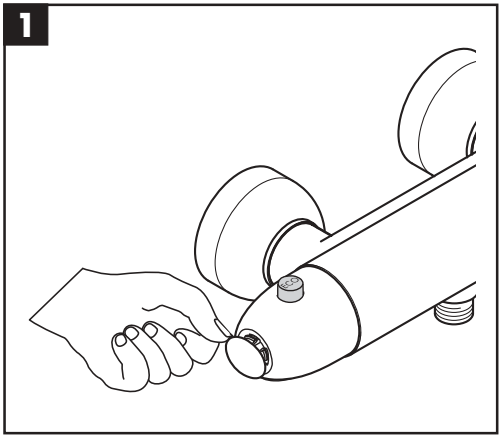
Safety Function

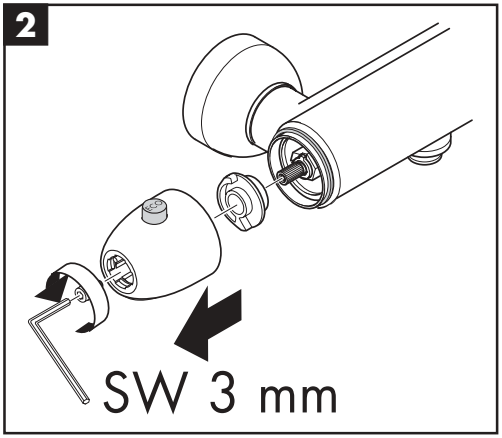
Dank der Safety Function lässt sich die gewünschte Höchsttemperatur von z. B. max. 42° C voreinstellen
Grâce à la fonction Safety, il est possible de prérégler la température maximale par exemple max. 42° C souhaitée

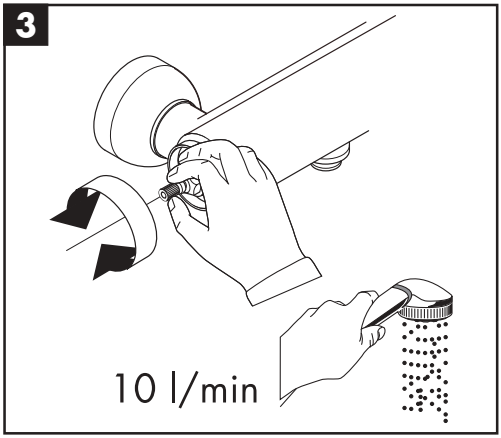


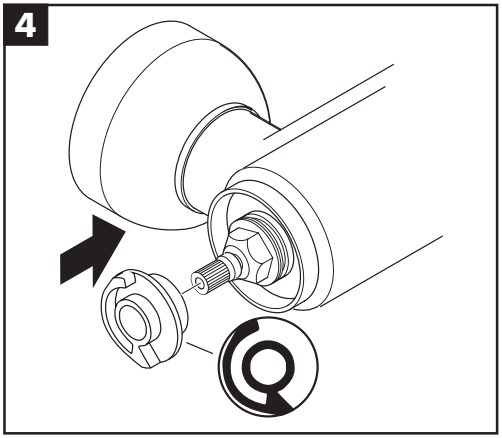
Einjustieren
Réglage

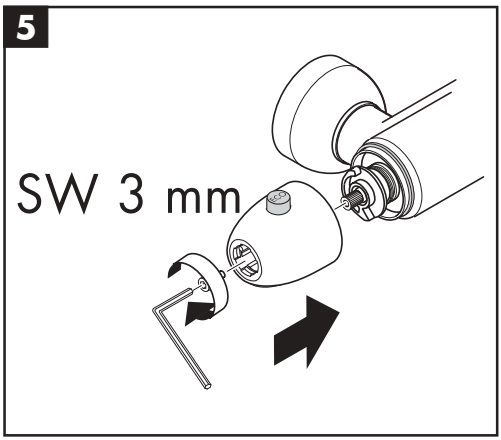


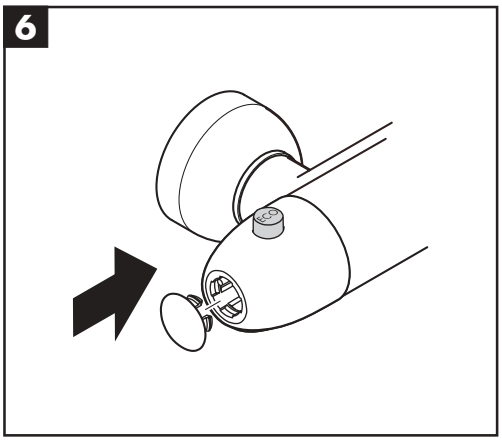

1


2
SW 3 mm


3
10 l/min


4


5
SW 3 mm


6

Reinigungsempfehlung für Hansgrohe Produkte

Moderne Sanitär- , Küchenarmaturen und Brausen bestehen heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen um dem Marktbedürfnis hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden.

Um Schäden und Reklamationen zu vermeiden, müssen sowohl bei der Benutzung als auch bei der anschließenden Reinigung bestimmte Kriterien berücksichtigt werden.

Reinigungsmittel für Armaturen und Brausen

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von starken Kalkablagerungen unbedingt erforderlich. Bei der Pflege der Armaturen und Brausen gilt jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die Reinigungsmittel eingesetzt werden, die für diesen Anwendungsbereich ausdrücklich vorgesehen sind - z. B. Hansgrohe Schnellentkalker, der über den Sanitärfachhandel bezogen werden kann.
- keine Reiniger zur Anwendung gelangen, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese zu erheblichen Schäden führen können.
- auch phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind.
- chlorbleichlaugehaltige Reiniger nicht angewendet werden dürfen.
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist.
- die Verwendung abrassiv wirkender Reinigungshilfsmittel und Geräte wie untaugliche Scheuermittel, Padschwämme und Mikrofasertücher ausgeschlossen ist.

Reinigung von Armaturen und Brausen

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen. Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist.
- Reinigerdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf.
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist.
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Armaturen, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch, Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten der Armaturen eindringen und Schäden verursachen können.
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produkthaftungen restlos zu entfernen.

Wichtige Hinweise

Auch Körperpflegemittelrückstände wie Flüssigseifen, Shampoos und Duschgele können Schäden verursachen. Auch hier gilt: Nach der Benutzung Rückstände sorgfältig mit Wasser nachspülen.
Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht unserer Gewährleistung.

Conseil de nettoyage pour les produits Hansgrohe

De nos jours le sanitaire moderne, la robinetterie et les douchettes se composent de matériaux très différents pour satisfaire à la demande concernant le design et la fonctionnalité.

Pour éviter les détériorations et les réclamations, aussi bien pour l´utilisation que pour le nettoyage prochain, certains critères seront à prendre en considération.

Produits de nettoyage pour la robinetterie et les douchettes

Les acides sont absolument nécessaire comme composants des nettoyants pour l´élimination d´importants dépôts calcaire.
Par contre pour l´entretien de la robinetterie et de douchettes il faudra obligatoirement tenir compte que

- seulement les produits de nettoyage seront utilisés, qui sont formellement prévus pour ce domaine, par exemple le détartrant rapide Hansgrohe qui peut être fourni par les grossistes.
- aucun contact avec l´application de nettoyants contenant de l´acide chlorhydrique, de l´acide formique ou de l´acide acétique, qui peuvent causer de considérables détériorations.
- les nettoyants à base d´acide phosphorique aussi ne sont pas à utiliser sans réserves.
- les nettoyants liquides chlorés ne doivent pas être employés.
- le mélange de nettoyants en général n´est pas autorisé.
- l´utilisation de produits de nettoyage récurants et des ustensiles comme des frottoirs, des éponges à récurer et des torchons microfibres est exclue.

Nettoyage de la robinetterie et des douchettes

Les conseils d´entretien des producteurs de nettoyants sont à suivre obligatoirement.
En général on doit tenir compte que

- le nettoyage est à éxécuter selon un besoin convenable.
- le dosage du nettoyant avec le temps d´action de la nécessité spécifique à l´objet sont à faire correspondre et ne pas laisser agir plus longtemps que nécessaire.
- le dépôt de calcaire est évité par un nettoyage régulier.
- pour le nettoyage de produit vaporisé liquide en aucun cas sur la robinetterie, mais au contraire aspergé sur le chiffon (torchon, éponge) et effectuer comme cela le nettoyage, car les aérosols peuvent pénétrer dans les ouvertures et fentes de la robinetterie et peuvent provoquer des détériorations.
- après le nettoyage rincez avec suffisamment d´eau claire pour éliminer les restes de produit attachés.

Indications importantes

Les produits pour le corps comme les savons liquides, les shampooings ou les gels de douche peuvent causer des détériorations.
Ici on doit aussi: Après l´utilisation rincer soigneusement les restes avec de l´eau.
Par l´action d´un nettoyant sur les revêtements déjà endommagé il se produit une aggravation des Dégâts.

Les détériorations imputables à un mauvais entretien ne peuvent être pris en considération par notre garantie.

hansgrohe
AXOR | PHÂRO
Hansgrohe · Postfach 1145 · D-77761 Schiltach · Telefon +49 (0) 78 36/51-1282 · Telefax +49 (0) 7836/511440
E-Mail: info@hansgrohe.com · Internet: www.hansgrohe.com

03/2003
9.07523.06